



SC Großschweidnitz-Löbau - FSV Kemnitz



2 : 3

Spielbericht 1.Männermannschaft:

Vor dem anstehenden Derby gegen den SC Großschweidnitz-Löbau war die Ausgangslage für alle Akteure im Lager des FSV Kemnitz klar. Wollte man dem Abstiegskampf endgültig entkommen, mussten durch die Ergebnisse der Konkurrenz vom Vortag möglichst 3 Punkte eingefahren werden. Bei perfekten Platzbedingungen und sommerlichen Temperaturen versuchte unsere Mannschaft das Spiel zu diktieren und in der Anfangsphase der Begegnung war man zumindest optisch überlegen, doch mit dem ersten Angriff der Heimmannschaft in der 6.Spielminute lag man mit 0:1 in Rückstand. Nach einer eigentlich harmlosen Flanke von der linken Seite kommt es zum Missverständnis zwischen Keeper Axel Pollesche und Markus Berner und letzterer lenkt den Ball unglücklich Richtung eigenes Tor. Beim Unterfangen denn Ball noch im letzten Moment zu klären, landet der Versuch von Martin Weigold letztlich doch im Tor der Kemnitzer. Nach diesem kurzen Schockmoment übernahm die Mannschaft von Trainer Mario Haase mehr und mehr die Kontrolle über das Spiel und die Gastgeber konnten sich im Verlaufe der 1.Halbzeit nur noch durch sporadische Konter vor dem Tor der Kemnitzer zeigen. In der 28.Minute dann der verdiente Ausgleich. Nach einem Eckball schaltet die junge Kemnitzer Mannschaft blitzschnell um und kontert den Sportclub sehenswert aus. Nachdem Axel Pollesche den Ball im Sechzehner abfängt, schlägt er das Spielgerät auf den durchgestarteten Patrick Rönsch. Dieser kann den Ball gegen seine Gegenspieler behaupten und legt auf den nachgerückten Max Tempel, welcher das Spiel durch eine kluge Seitenverlagerung in die Breite zieht. Rechtsverteidiger Nick Hillmann nimmt den Ball mit und schlägt die Flanke in den Sechzehner, aber der Löbauer Verteidiger kann im letzten Moment vor den mitgelaufenen Kemnitzern klären. Der abgewehrte Ball landet genau bei Camillo Marschner und dieser fasst sich ein Herz und schießt den Ball aus 20 Metern unhaltbar ins rechte Eck. Damit war der Grundstein für die wahrscheinlich stärkste Phase der Kemnitzer in dieser Partie gelegt. Kurze Zeit später kombiniert sich unsere Mannschaft über die linke Seite in den Sechzehner und die folgenden Eingabe wird in den Lauf von Alexander Jachmann abgefälscht, welcher aus kürzester Distanz einschieben kann. Jetzt merkte man der Hintermannschaft des Sportclub's die Verunsicherung förmlich an. In der 41.Spielminute setzt sich Alexander Jachmann energisch an der Außenlinie durch, doch sein Pass in die Spitze landet beim Gegenspieler. Dieser lässt den Ball jedoch durchrutschen und Patrick Rönsch bedankt sich mit einem Schlenzer ins lange Eck zum 1:3. Kurz vor der Halbzeit noch die Möglichkeit zur endgültigen Vorentscheidung an diesem

Nachmittag. Nach Steilpass läuft Max Tempel im 16'er auf die Grundlinie zu und kann beim Versuch zu Flanken nur durch Foulspiel gestoppt werden. Den fälligen Elfmeter durch Kapitän Patrick Rönsch kann Hans Knieß im Tor der Heimmannschaft ohne Probleme halten. Danach geht es ohne weitere Chancen auf beiden Seiten in die Halbzeit.

Nach der Pause blieb das Bild zunächst unverändert. Kemnitz hatte das Spiel im Griff, ohne jedoch im Angriff so zwingend wie vor der Pause zu agieren. Die einzige Chance in dieser Phase der Partie bot sich erneut Patrick Rönsch, welcher sich nach langem Ball in die Spitze gegen seinen Bewacher durchsetzen konnte, aber sein Schuss verfehlte das Tor knapp neben dem linken Pfosten. Danach merkte man beiden Teams die tropischen Temperaturen an diesem Tag deutlich an und der Heimmannschaft gelang es, das Spiel vom eigenen Strafraum fernzuhalten. Gerade durch lange Bälle aus der Abwehr, versuchte der Sportclub gefährlich vor das Tor der Kemnitzer zu gelangen, doch die Hintermannschaft um Markus Berner und André Kurtzke ließ dem Gegner nur wenig Raum zur Entfaltung. In der 70. Spielminute musste Axel Pollesche dennoch zum zweiten Mal an diesem Tag hinter sich greifen. Ein Angriff der Heimmannschaft kann nicht richtig geklärt werden und der Ball landet über Umwege an der Strafraumgrenze, von wo aus Christian Zimmerling auf 2:3 verkürzt. In der Folgezeit wird das Spielgeschehen weitestgehend durch lange Bälle aus beidem Abwehrreihen geprägt, jedoch meist mit den besseren Chancen auf Kemnitzer Seite. In der 77. Spielminute zieht Alexander Jachmann aus 14 Metern ab, doch sein Schuss kann vom Keeper pariert werden. Die anschließende Ecke landet bei Markus Berner, doch sein Kopfball stellt Hans Knieß im Tor nicht vor größere Probleme. Die wohl größte Chance zum 2:4 bot sich den Kemnitzern in der 89. Spielminute. Nachdem Patrick Rönsch an der Mittellinie von Leon Raditzky freigespielt wurde, läuft dieser Richtung Tor und spielt auf Höhe des Fünf-Meter-Raumes auf den mitgelaufenen Martin Weigold. Gezeichnet von einem intensiven Spiel trifft dieser den Ball jedoch nicht richtig und das Spielgerät rollt um Zentimeter am Tor vorbei. Damit blieb es beim knappen 2:3 Vorsprung. Kurze Zeit später konnten die Kemnitzer Spieler und Anhänger trotzdem jubeln, als der Schiedsrichter die Partie für beendet erklärte.

FSV Kemnitz 16.05.2016